

Iserlohner Kreisanzeiger vom 10.06.2020 Hemer

Spendengeld in einer grünen Box

485 Euro hat die Kolpingsfamilie Hemer an die Caritasche überreicht

Hemer. Eine Spende über 485 Euro hat die Kolpingsfamilie Hemer am Montag in der Ausgabestelle im Alten Amtshaus an die Caritasche übergeben. Gesammelt wurde die Geldspende während der verschiedenen Treffen der Kolpingsfamilie, unter anderem beim Seniorenkaffeetrinken oder auf der Jahreshauptversammlung. So war die grüne Box, die Irmgard Wisse und Paul Linke von der Kolpingsfamilie an Josef Radine und Annette Hilpke vom Leitungsteam der Caritasche

überreichten, mit vielen Münzen und Scheinen gefüllt. Im Moment müssen die Aktivitäten der Kolpingsfamilie ruhen. Dies wird auch das Grillen im Juli betreffen.

Die Caritasche hat sich mittlerweile an die Ausgabe unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Krise gewöhnt. „Mit den Abläufen sind wir zufrieden“, sagt Josef Radine. Allerdings können sich die Kunden der Caritasche nicht ihre Speisen aussuchen, weswegen, so die Schätzung von Radine, vieles

aufgrund von Allergien oder sonstigen Gründen weggeworfen wird. Auch der soziale Kontakt zu den Kunden kann nicht so stattfinden.

Mit der Spende sollen die laufenden Kosten der Caritasche gedeckt werden. In den knapp acht Wochen der Schließung musste die Organisation Miete und Stromkosten zahlen, obwohl die Ausgabestelle gar nicht geöffnet hatte. So fielen auch die Zahlungen der Kunden weg, die ein wenig zum Ausgleich der laufenden Kosten dienen.

hsz



Annette Hilpke (v. li.) und Josef Radine (Caritasche) nehmen die Spende von Irmgard Wisse und Paul Linke (Kolpingsfamilie) an.

FOTO: HSZ